



EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT  
UND EIN GUTES NEUES JAHR!

## LIEBE SAMARITERINNEN, LIEBE SAMARITER, LIEBE MITGLIEDER DES ASB,

in welchen Zeiten leben wir? Wir erleben eine „Zeitenwende“! So wurde das Wort in der Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 27.02.2022 wenige Tage nach dem Einmarsch der russischen Truppen in die Ukraine geprägt. „Zeitenwende“ lautet auch der Titel des Buches, mit dem der ehemalige deutsche Botschafter in Russland – Rüdiger von Fritsch – beim ASB Jahresempfang „Zündstoff“ zu Gast war.


Was bedeutet diese Zeitenwende für uns, für die Menschen, die uns anvertraut sind und für die Gesellschaft insgesamt? Psychologen sprechen davon, dass Menschen sich in Krisensituationen, von denen wir derzeit mehrere parallel erleben, immer nur schwerpunktmäßig auf eine Krise konzentrieren können. Corona, Klimawandel, Energiekosten, Kriegsgeschehen und andere, vielleicht auch persönliche Krisen in der Familie oder im Beruf.

Jeder Einzelne von uns ist mit der Wucht dieser Ereignisse oft überfordert. Deshalb kommt in diesen Zeiten dem Wort „Solidarität“ eine besonders hohe Bedeutung zu. Der ASB Region Heilbronn-Franken mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, seinen Ehrenamtlichen und den zahlreichen Mitgliedern zeigt täglich ein großes Stück Solidarität mit den Schwächeren, den Armen, den Kranken, den Kindern oder den Alten in unserer Gesellschaft. Und dieses tägliche Wirken ist für den Zusammenhalt in einer Gemeinschaft unerlässlich. Lassen Sie uns versuchen, den Überblick zu bewahren und nicht zu verzagen. Wir brauchen das Licht am Horizont. So hat der Regionalverband in diesem Jahr sein 100+1-jähriges Bestehen gefeiert. Rund 900 „ASBler“ trafen bei

„Family and Friends“ auf dem Gaffenberg friedlich und gut gelaunt zusammen und haben gemeinsam gefeiert. Ein Leben ohne Zukunft kann keine Qualität haben und deswegen freue ich mich sehr, dass wir in unser Miteinander investieren und auch in unser aller Zukunft.

Lassen Sie mich am Ende dieses Jubiläumsjahres nochmals einen herzlichen Dank an Harald Friese und Rainer Holt-huis aussprechen. Beide haben in der Rolle des Vorstandsvorsitzenden und des Geschäftsführers über Jahrzehnte Herausragendes geleistet und den ASB in seiner heutigen Form geprägt. Mit Izabela Beeken und Steffen Kübler ist nun die jüngere Generation am Zug. Sie haben ihre Rollen angenommen und gefunden und verkörpern eine ideale Führung in diesen neuen Zeiten. Den beiden Geschäftsführern, aber auch jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter gebührt ein herzliches Dankeschön für jede Arbeitsstunde und die Zuwendung, die sie in ihrer Arbeit Menschen gegenüber geleistet und gezeigt haben.

Ohne Sie, liebe Mitglieder, wäre die Arbeit des ASB so nicht zu bewältigen. Deshalb einen ganz herzlichen Dank für Ihre Verbundenheit und Unterstützung. Ich wünsche Ihnen allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023.

Ihr 

Guido Rebstock  
Vorstandsvorsitzender



## INHALT

- Grußwort
- Offene Behindertenhilfe in neuen Räumen
- Spatenstich für die Jüngsten
- Feier der Generationen
- Werner Eckert – danke für 43 Jahre Einsatz
- Neues vom Bau
- Neues Führungstrio im Rettungswesen
- 25 Jahre Heilbronn-Sontheim
- ASB Family & Friends: wir haben gefeiert!
- Katastrophenschutz sucht Verstärkung
- Spendenaufruf

## ASB AKTUELL Ausgabe 03\_2022



Die Offene Behindertenhilfe ist in die Ferdinand-Braun-Str. 13 umgezogen

## UMGEZOGEN

Um über 375 Betreuungen im Stadt- und Landkreis Heilbronn und einer stetig wachsenden Nachfrage kümmern sich derzeit 13 Koordinatoren in der Offenen Behindertenhilfe (OB). Mit ihrer Arbeit unterstützen sie Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit unterschiedlichen Entwicklungsverzögerungen oder Beeinträchtigungen in den Bereichen Eingliederungshilfe, Heilpädagogische Schülerförderung, Ambulant Betreutes Einzelwohnen, Kindersitting und Hausaufgabenbetreuung.

Im Autismus-Kompetenz-Zentrum au56 werden Menschen im Autismus-Spektrum unterstützt und gefördert. „Räumlich stießen wir in den Büros in der Wilhelmstraße 34 an unsere Grenzen“, sagt Regine Tenga, Leiterin der Offenen Behindertenhilfe. Umso mehr freute sich das Team über die freiwerdenden Räumlichkeiten im Heilbronner Schwabenhof, in welche die Abteilung nun eingezogen ist. „Die Firma Petronas Lubricants hat uns den Umzug sehr erleichtert“, berichtet Regine Tenga. Nach ihrem Auszug überließ die Firma ihr Mobiliar samt Pflanzen dem ASB. Das Team um Regine Tenga bedankte sich mit einem Geschenkkorb herzlich für diese großartige Aktion!

Wir sind umgezogen:  
ASB Offene Behindertenhilfe  
Ferdinand-Braun-Straße 13  
74074 Heilbronn

Katharina Faude



Hoch die Schaufeln – Spatenstich für die neue Kita in Ilsfeld

## SPATENSTICH FÜR DIE JÜNGSTEN

Jetzt geht's los. Die Kindertagesstätte Wiesenzauber des ASB wird in geschätzten eineinhalb Jahren ihr Provisorium in der Bildstraße verlassen und ins neue Domizil auf dem Zuckerrübenplatz einziehen. Im Juli war Spatenstich für den Neubau, der dann 60 Plätze für Ein- bis Sechsjährige bieten wird. Unter schattenspendenden Schirmen und Zeltdächern versammelten sich die Bauherren vom ASB, die Ilsfelder Rathauspitze und die Baufirma. Hauptpersonen aber waren die Kinder vom Wiesenzauber und von der kommunalen Kita Kinderland.

### Etablierter Wohlfahrtsverband

Da auf der asphaltierten Fläche des Platzes noch keine Schaufel in die Erde gegraben werden konnte, war ein großer Sandhaufen aufgeschüttet. Auf ihm turnten die Kinder mit Eifer herum und füllten fleißig ihre kleinen Schaufeln. Die erwachsenen Verantwortlichen für das Projekt traten anschließend mit großen Schippen in Aktion. In Anbetracht des heißesten Tages des Jahres stellte der Vorsitzende des ASB Region Heilbronn-Franken, Guido Rebstock, die Wohlfahrtsorganisation kurz und knapp als einen der 30 größten Arbeitgeber der Region vor: 1850 Mitarbeiter generieren einen jährlichen Umsatz von rund 60 Millionen Euro. Das Portfolio des ASB sei heute mit Fahrdienst, Rettung, Pflege und Therapie breit aufgestellt. Für den Neubau habe der ASB 5,5 Millionen Euro eingeplant. Bürgermeister Bernd Bordon nannte diese Investition in die Kinder auch eine Investition in die Infrastruktur der Gemeinde. Als Vater zweier Kinder, fünf und sieben Jahre alt, wisse er die Arbeit der Kindergärten nicht nur beruflich, sondern auch persönlich zu schätzen.

### Das Kind steht im Mittelpunkt

Die ASB Landesvorsitzende Sabine Wölfle legte ihr Hauptaugenmerk auf die frühkindliche Bildung. Jeder Träger wisse heute, dass es mit Betreuung alleine nicht mehr getan ist. In der Kita Wiesenzauber werden deshalb interdisziplinäre Teams gebildet. Neben Erziehern wird es Heilerziehungspfleger, Heilpädagogen und aus dem therapeutischen Bereich etwa Logopäden geben. Eine anregende Raumgestaltung und Aktivitäten in der freien Natur fördern die kindliche Entwicklung außerdem. „Das Kind steht mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt“, sagt Wiesenzauber-Leiterin Tabea Fischer. Eigene Erfahrungen zu sammeln, zu experimentieren und kreativ zu sein – dafür sollen alle Möglichkeiten geboten werden.

Quelle: Heilbronner Stimme 20.7.2022, Barbara Barth, gekürzt

## FEIER DER GENERATIONEN

„Heute ist für uns ein ganz besonderer Tag: Eine neue Generation tritt ins Berufsleben ein, um verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen. Und gleichzeitig feiern und danken wir einer Generation,

die zum Teil über mehrere Jahrzehnte im Dienste für hilfsbedürftige Menschen gearbeitet hat.“ Mit diesen Worten begrüßte Steffen Kübler, Geschäftsführer des ASB Region Heilbronn-Franken, die Gäste, die sich im Rahmen der Ehrungsfeier zusammenfanden.

### Aufrichtiger Dank

23 examinierte Pflegefachmänner und -frauen, eine Altenpflegehelferin, 6 Notfallsanitäter, 4 Erzieherinnen sowie 4 Absolventen des Studiengangs Sozialmanagement haben es geschafft: Nach intensiven und spannenden Lehrjahren haben 38 Azubis im Jahr 2022 beim ASB ihre Berufsausbildung oder ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. Drei Absolventinnen zur Pflegefachfrau erhielten für ihre besonderen Leistungen eine Auszeichnung. Ein Grund zum Feiern und um die frisch gebackenen Absolventen in feierlichem Rahmen zu ehren. Steffen Kübler und seine Stellvertreterin Izabela Beeken sprachen ihren Dank auch allen Mentoren und Ausbildern aus, die maßgeblich an einer erfolgreichen Ausbildung beteiligt sind.

### 18 Ruheständler

„Viele von Ihnen begleiten den ASB seit Jahrzehnten. Sie haben den ASB geprägt, ihm ein Gesicht und eine Stimme gegeben“, richtete Steffen Kübler seine dankbaren Worte an die insgesamt 18 ASBler, die sich in diesem Jahr in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten.

Durch ihre wertvolle Arbeit für den ASB habe ein jeder von ihnen mit dazu beigetragen, den ASB in Heilbronn in seiner 100-jährigen Geschichte zu dem zu machen, was er heute ist: Einer der größten Wohlfahrtsverbände in der Region.

Manuel Haberkorn



Generationentreff: Berufseinsteiger und Berufsaussteiger



Werner Eckert – danke für 43 Jahre

## DANKE FÜR 43 JAHRE

Am 1. April 1979 startete Werner Eckert seinen Zivildienst beim ASB in Heilbronn. Es war der Startschuss für eine großartige Karriere: Nach der Ausbildung zum Rettungsassistenten und langjähriger Praxis-Erfahrung übernahm Werner Eckert 1992 die Leitung des Rettungswesens. Unter seiner Regie entwickelte sich der Rettungsdienst zum größten Anbieter in der Stadt Heilbronn und mit insgesamt 5 Lehrrettungswachen in der Region Heilbronn-Franken zu einem profilierten Dienstleister sowohl im haupt- als auch im ehrenamtlichen Bereich. Nach 43 Jahren im Dienste verabschiedet sich Werner Eckert in den wohlverdienten Ruhestand. Geschäftsführer Steffen Kübler würdigt seinen herausragenden und engagierten Einsatz und dankt ihm, stets für sein Team mit Rat und Tat dagewesen zu sein. Mit seinem breiten Fachwissen, seiner Leidenschaft und Ausdauer hat er das Rettungswesen des ASB zu einem der Größten seiner Region gemacht.



Neues Führungstrio v.l.: Pelle Bleickert, Andreas Besteher und Andreas Ostermann

## NEUES FÜHRUNGSTRIO

In ihren Ämtern herzlich willkommen geheißen wurden Andreas Besteher als Leiter des Rettungswesens, Andreas Ostermann als stellvertretender Leiter und Pelle Bleickert als Disponent für den Krankentransport. Andreas Bestehers Karriere beim ASB begann 1985 mit dem Zivildienst. Als stellvertretender Rettungsdienstleiter war er zusammen mit Werner Eckert maßgeblich an der Gestaltung und Weiterentwicklung des Rettungsdienstes beteiligt. Andreas

Ostermann ist seit 2006 als Notfallsanitäter für den ASB im Einsatz. Als Leiter des Fahrservice für den ärztlichen Bereitschaftsdienst von 2014 bis 2018 führte er den Bereich zu einem erfolgreichen Dienstleistungsangebot. Pelle Bleickert engagierte sich bereits in jungen Jahren ehrenamtlich in der ASJ und im Bevölkerungsschutz. Als Notfallsanitäter und Praxisanleiter ist er mit sämtlichen Abläufen bestens vertraut. Geschäftsführung und Vorstand wünschen im Namen des gesamten ASB einen guten Start und freuen sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Katharina Faude

## NEUES VOM BAU

### Haßmersheim

Gut voran kommen die Bauarbeiten für die Senioreneinrichtung in Haßmersheim: In den Hausgemeinschaften sind zum Jahresende Maler und Fliesenleger zugange und die Montage der Bäder ist abgeschlossen. In den Betreuten Seniorenwohnungen im Dachgeschoss wurde der Estrich fertiggestellt und auch die Außenanlagen machen Fortschritte, so dass mit einer Fertigstellung im Sommer 2023 gerechnet wird.

### Pfaffenhofen

Anfang 2023 wird die erste Ambulant betreute Wohngemeinschaft des ASB Region Heilbronn-Franken mit 12 Plätzen seine Pforten öffnen. Pfaffenhofens Bürgermeisterin Carmen Kieninger überzeugte sich bei einer Hausbesichtigung mit Geschäftsführer Steffen Kübler vom modernen Betreuungskonzept.

Interessierte können sich unter [info@asb-heilbronn.de](mailto:info@asb-heilbronn.de) oder unter Tel. 07131/97 39 155 für weitere Informationen registrieren lassen.

Katharina Faude



Bürgermeisterin Carmen Kieninger und Steffen Kübler im Neubau

## EIN VIERTEL JAHRHUNDERT

„Nachdem uns die vergangenen zwei Jahre pandemiebedingt das Feiern ver sagt blieb, freue ich mich heute umso mehr, gemeinsam mit Ihnen dieses ganz besondere Jubiläum feiern zu dürfen“, begrüßte Heimleiter Stefan Baumann anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des ASB Pflegezentrums Heilbronn-Sontheim die Gäste des Hauses.



V.l.: Holger Helbig, Stefan Baumann, Izabela Beeken, Steffen Kübler, Guido Rebstock

## Etabliertes Haus mit Qualität

Das Pflegezentrum war die erste öffentlich geförderte stationäre Pflegeeinrichtung des ASB in ganz Baden-Württemberg. Neben 95 Plätzen für die stationäre Pflege und einer Tagespflege für bis zu 15 Gäste wurde 2021 der im Pflegezentrum integrierte Wachkomabereich für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzungen um das Konzept der Außerklinischen Intensivpflege (AKIP) erweitert. „Der Bau des Pflegezentrums vereint ein Konzept, das 1997 eine Neuheit in der Altenpflege war und Pioniercharakter besitzt“, betonte Guido Rebstock, Vorsitzender des ASB Region Heilbronn-Franken.

„Das Haus hat sich einen qualitativ hochwertigen Pflegestandard erarbeitet und genießt einen hervorragenden Ruf in der Heilbronner Pflegelandschaft“, betonte ASB Geschäftsführer Steffen Kübler. „Ein großer Dank gilt insbesondere unserem Heimleiter Stefan Baumann und seinem großartigen Team. Sie zusammen haben aus dem Haus eine Perle unter unseren ASB Pflegeheimen gemacht“, lobte Steffen Kübler die engagierte tägliche Arbeit des Teams gemeinsam mit Regionalleiter Holger Helbig. Mit abwechslungsreicher Live-Musik, gegrilltem Spanferkel, Pasta aus dem Parmesanlaib und erfrischenden Getränken wurde der Geburtstag gebührend gefeiert.

Manuel Haberkorn



## ASB FAMILY & FRIENDS: WIR HABEN GEFEIERT!

Unter dem Motto „Family & Friends“ veranstaltete der ASB Region Heilbronn-Franken ein großartiges Fest, bei welchem gefeiert, gelacht, getanzt und ein paar schöne Stunden mit gemütlichem Beisammensein verbracht wurden. Im Zuge des 100-jährigen Jubiläums des ASB in Heilbronn endete die diesjährige Veranstaltungsreihe mit einem großen Fest, zu welchem alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ASB Region Heilbronn-Franken samt Familien und Freunden herzlich eingeladen waren.

### Überraschung mit Ständchen

Vorstandsvorsitzender Guido Rebstock und Geschäftsführer Steffen Kübler begrüßten die Gäste auf dem Heilbronner Gaffenberg und stimmten auf ein schönes Fest ein: „Unser Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die grandiose Arbeit, die sie tagtäglich leisten!“ Eine Überraschung gab es für die auf dem Fest anwesenden Mitarbeiter mit der längsten Betriebszugehörigkeit (41 Jahre), mit der längsten Mitgliedschaft (49 Jahre) und für das Orga-Team. Für die drei Mitarbeiterinnen, die an diesem Tag ihren Geburtstag im Kreise der ASB-Family feierten, stimmten alle Gäste zu einem beeindruckenden und grandiosen Geburtstagsständchen an.

### Buntes Programm für Groß und Klein

Mit Kinderschminken, Märchenfee, Zauberer und der ASJ-Hüpfburg waren auch die kleinen Gäste begeistert. Getränke, leckere Speisen von süß bis deftig sowie ein Glücksrad mit tollen Gewinnen und eine Fotobox sorgten für Spaß und Genuss. Gefeiert wurde bis spät in den Abend hinein, wobei die Heilbron-

ner Live-Bands „Swinging Pineheads“ und „Uniseven“ ordentlich für Stimmung sorgten.

Katharina Faude



Viel Spaß auf der Hüpfburg der ASJ

## KATASTROPHENSCHUTZ SUCHT VERSTÄRKUNG

Für unseren Katastrophenschutz mit seinen Bereichen Drohnenstaffel, Technik und Sicherheit, Betreuungsgruppe, Sanitätsdienste und vielen weiteren spannenden Möglichkeiten suchen wir aktive Mitgestalter und Helfer, die sich ehrenamtlich für die gute Sache einbringen möchten. Interesse? Jochen Hähnle freut sich auf Ihre Anfrage per Mail an

[info@asb-neckarsulm.de](mailto:info@asb-neckarsulm.de) oder telefonisch unter 0173/7227 647.



## ARBEITEN BEIM ASB: ABWECHSLUNGSREICH UND VERANTWORTUNGSVOLL

Der ASB ist einer der größten Anbieter von Dienstleistungen in den Bereichen Rettungsdienst, Behindertenhilfe, Therapie und Kindertagesstätten, Fahrdienste sowie im Bereich der stationären, teilstationären und ambulanten Altenpflege. Profitieren Sie von den Erfahrungen eines großen Wohlfahrtsverbandes und werden Sie Teil der ASB-Gemeinschaft. Jetzt informieren und bewerben:

[www.asb-unvorstellbar.de](http://www.asb-unvorstellbar.de)

## SPENDEN, UM ZU HELFEN!

„Wir helfen hier und jetzt!“ - und Sie können uns dabei unterstützen. Damit wir auch im kommenden Jahr neue Projekte ins Leben rufen und laufende Aufgaben fortführen können, bitten wir um Ihre Hilfe! Ihre Spende kommt dort an, wo sie benötigt wird. Herzlichen Dank, dass Sie uns begleiten und unsere Arbeit unterstützen.

IBAN: DE26 6205 0000 0000 1099 49

BIC: HEISDE66XXX

Stichwort: Spende

Impressum: Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V., Region Heilbronn-Franken, Ferdinand-Braun-Str. 19, 74074 Heilbronn  
 Telefon: 07131/97 39 - 0; Fax: 07131/97 39 390  
[info@asb-heilbronn.de](mailto:info@asb-heilbronn.de), [www.asb-heilbronn.de](http://www.asb-heilbronn.de)  
 Redaktion: Guido Rebstock, Steffen Kübler, Izabela Beeken, Katharina Faude  
 Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.P.: Steffen Kübler  
 Bilder: Archiv  
 Entwurf, Satz und grafische Gestaltung: stachederundsander, Ulm · [www.stachederundsander.de](http://www.stachederundsander.de)  
 Druck: Illig Druck & Medienwerkstatt GmbH, Flein